

Place Publique



Menschen im Seeland

Vorname, Name, Alter, Wohnort, Beruf
Cornelia Zünd, 29, Lamboing, Heilstein-Therapeutin und Kunsthandwerkerin

Was machen Sie hier?

Zusammen mit meinem Partner Reto betreiben wir hier eine Eventgastronomie mit vielen hausgemachten, regionalen Produkten, die wir mit viel Liebe und Hingabe selber sammeln, anbauen und zubereiten. Zusammen mit der Event-Glasbläserei und dem Mineralienladen ist das eine schöne Kombination. Ich stelle zudem auch Blütschmuck her, der ebenfalls im Laden verkauft wird.

Was bedeutet Ihnen dieser Ort?

Man spürt an diesem Ort die Kraft der Natur. Es ist schön und befriedigend, wenn man jemandem zu einem Stein verhelfen kann, der etwas in seinem Leben zu bewegen vermag. Es gibt sehr viele schöne Begegnungen hier oben. Dieser Ort bedeutet mir wirklich viel, und es ist schön, ihn mit anderen teilen zu können.

Wovon träumen Sie?

Ich träume von einer normalen Zeit, in der man sich berühren, die Hand geben kann. Es wäre schön, wenn der Mensch wieder mehr der Natur vertrauen würde, und offener für sein Gegenüber sein könnte. Man sollte mehr Vertrauen in komplementäre Heilmethoden haben, das muss kein Widerspruch zur Schulmedizin sein. Ich vermisse die grossen Anlässe bei uns, und mit Menschen zusammen zu feiern.

Was wollten Sie der Allgemeinheit schon immer einmal mitteilen?

Es gibt zwei grundsätzliche grosse Gefühle, die Menschen empfinden, Liebe und Angst. Aus Angst entstehen weitere Gefühle wie Neid, Aggression und Depression. Man muss zur Liebe zurückfinden, sie ins Zentrum rücken, Freude am Leben haben, darf das Vertrauen in sich selber und die Anderen nicht verlieren. Steine verhelfen wieder zu Boden unter den Füßen, öffnen das Herz. Ich spüre sehr intensiv, dass die Menschen nicht mehr geerdet sind. Man sollte auch Umstände annehmen, akzeptieren können, es ist gut, so wie es ist.

Link: Weitere Portraits von Seeländerinnen und Seeländern unter www.bielertagblatt.ch/menschen oder auf unserer Facebook-Seite «Menschen im Seeland».

Fotograf: Peter Samuel Jaggi
Aufgenommen: Glasatelier, Restaurant und Mineralien Zünd in der Twannbachschlucht

#luegmouBT



efean17
via Instagram

Aus der mir unbekannt kleinen Pflanze wurde eine eindruckliche Schönheit am Wegesrand. Wildorchidee - violetter Stendelwurz - Epipactis purpurata

#wildorchidee #wald #nature
#meineheimat #luegmouBT



morlei.tri
via Instagram

Wo Regen da auch Sonne
#regebogen #bellmund
#luegmouBT
#bernerseeland
#regen #sonne
#lavitabella
#daslebenistschön
#romantisch

Laden Sie Ihre schönsten Bilder aus dem Seeland mit dem Stichwort #luegmouBT auf Instagram hoch. Auch Selfies sind willkommen. Unsere Fotoredaktion durchforstet die Plattform regelmässig und sucht die schönsten Bilder aus, die dann im «Bieler Tagblatt» abgedruckt werden.

Einverständniserklärung: Wenn Sie Ihr Foto auf Instagram mit #luegmouBT versehen, geben Sie uns damit automatisch Ihr Einverständnis, das Bild in der Zeitung gratis abzdrukken und auf unserer Website bielertagblatt.ch zu veröffentlichen.